

Firma / Betrieb:  
Abteilung:  
Arbeitsplatz / Tätigkeit:

Zuständiger Arzt:  
Unfalltelefon:  
Ersthelfer:

**GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**

**TURBO USONA**

Waschmittel für die gewerbliche Anwendung  
Gefahrenauslöser: Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkyl-Derivate, Natriumsalze, Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert  
Inhaltsstoffe: anionische- und nichtionische Tenside, Seife, Duftstoffe, Allergene: Hydroxycitronellal, Cumarin  
**Die folgenden Informationen beziehen sich vor allem auf den Umgang mit unverdünntem Produkt, z. B. Umfüllen, Verdünnen.**

**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**



**Gefahr**

- H318 Verursacht schwere Augenschäden

WGK 2

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**



- Nicht einnehmen.
- Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden
- Von Feuer, Funken und heißen Oberflächen fernhalten.
- Rauch, Nebel, Dampf, Aerosol, Staub nicht einatmen, nur mit ausreichender Belüftung verwenden
- Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen
- Nach Gebrauch Gesicht, Hände und exponierte Hautstellen gründlich waschen.
- Für geeignete Einrichtungen zum schnellen Waschen oder Spülen von Augen und Körper sorgen



**Augenschutz:** Korbbrillen, Gesichtsschutzschild

**Handschutz:** keine besondere Schutzausrüstung erforderlich

**Körperschutz:** keine besondere Schutzausrüstung erforderlich

**Atemschutz:** nicht benötigt, wenn Konzentration in der Luft unterhalb der Expositionsgrenzwerte liegt, geprüfte Atemschutzausrüstung, wenn Risiken durch technische Mittel nicht vermieden oder ausreichend begrenzt werden können

**VERHALTEN IM GEFAHRFALL**



- Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen
  - ungeeignete Löschmittel: keine bekannt
- Umweltschutzmaßnahmen:**
- Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern.
  - Alle Zündquellen entfernen
  - Behälter (Undichtigkeit) aus dem Austrittsbereich entfernen, wenn gefahrlos möglich. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen, aufnehmen und in entsprechend beschrifteten Abfallbehälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe SDB Abschnitt 13). Spuren mit Wasser wegspülen
  - Bei großen freigesetzten Mengen Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfließen in Gewässer erfolgen kann

**ERSTE HILFE**



**Einatmen:** frische Luft, symptomatische Behandlung, bei Auftreten von Symptomen Arzt aufsuchen

**Verschlucken:** Mund ausspülen, bei Auftreten von Symptomen Arzt aufsuchen

**Hautkontakt:** mit viel Wasser ausspülen

**Augenkontakt:** Sofortige Spülung mit viel Wasser, (mind.15 Minuten lang), auch unter Augenlidern, ggf. Kontaktlinsen entfernen, weiter spülen, sofort Arzt aufsuchen.

**SACHGERECHTE ENTSORGUNG**

Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Beachtliche Rückstandsmengen des Abfallprodukts sollten nicht über den Abwasserkanal entsorgt werden, sondern in einer geeigneten Abwasserbehandlungsanlage behandelt werden. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

Datum:

Unterschrift Betriebsleiter:

Dieser Entwurf muss noch durch arbeitsplatz- und tätigkeitsbezogene Angaben ergänzt werden.